



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Holzertag / Arbeitstag am Samstag 29. April

Details siehe Inserat in der April-Ausgabe, bitte!

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte. Für ein „währschafes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt!  
(Wiederum wird uns Paul Wigger mit seinen Kochkünsten kulinarisch verwöhnen!)

Anmeldungen bis Mittwoch, den 26. April 2023 an  
Patrik Mosimann: Tel. P: 032 653 30 46; Tel. M: 079 218 44 20;  
E-mail: [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

### Putztag Chalet am Samstag 27. Mai

Die alljährliche Chaletreinigung braucht Dich! Treffpunkt: 08.00 Uhr bei der Holzerhütte.  
Wiederum gibt es im und ums Chalet Putzarbeiten zu erledigen.

Für ein feines Znüni und Zmittag ist gesorgt!

Wir freuen uns auf motivierte Helfer/Innen  
Damit genügend zum Essen vorhanden ist, bitte ich um Anmeldung bis 24. Mai an Vreni Schär

032 351 43 17 / 076 478 92 63 / [verena.schaer@hotmail.com](mailto:verena.schaer@hotmail.com)

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihaustechnikag.ch](http://www.bierihaustechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00



Zaugg Metallbau AG  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

## Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
		Liselotte Aubry, Grenchen

## Wir gratulieren im Mai 2023 zum runden Geburtstag!

**Heinz Schär**, frisch gekürter Tourenleiter, feiert am 1. Mai seinen 70. Geburtstag in Oberwil bei Büren.

**Lucia Bühler**, eine liebe, gelegentliche Mitwanderin, feiert am 17. Mai ihren 70. Geburtstag in Grenchen.

**Charles (Charly) Rebetez**, immer wieder gern gesehener Wandergast, feiert am 24. Mai seinen 90. Geburtstag in Grenchen.

**Fredy Mühlemann**, Skifahrer, Kletterer und Wanderer bei jeder Gelegenheit, feiert am 31. Mai seinen 80. Geburtstag in Plagne.

**Herzliche Gratulation!**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2023:

10. Mai 2023

Daten als \*.doc oder \*.docx per E-Mail an die Redaktion:

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

## Neuer Materialwart

Liebe Club-Mitglieder

Wie bereits an der Generalversammlung vom 24. März erwähnt, wird unser bisheriger Materialwart Markus Niggeler sein Amt an Philippe Zoss weitergeben. Wir danken Markus im Namen des SAC herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen Philippe bei seiner neuen Aufgabe viel Freude!

Damit ihr auch in Zukunft von allen Clubmaterialien Gebrauch machen könnt, findet ihr unten sowie auf unserer Homepage [www.sac-grenchen.ch](http://www.sac-grenchen.ch) die Koordinaten von Philippe Zoss:

**Philippe Zoss**  
Erlenstrasse 7  
2540 Grenchen  
079 363 43 87  
[ph.zoss@bluewin.ch](mailto:ph.zoss@bluewin.ch)



## Wir trauern um Liselotte Aubry-Pfister

**Liselotte** war vor 36 Jahren dem SAC beigetreten. Sie war lange eine treue Mitwanderin der SeniorInnengruppe, bis ihre Kräfte allmählich nachliessen.

Ihre legendären Kaffees mit Baileys hatte sie ganz besonders gern.

Margrit Tièche fotografierte sie beim Picnic vom 19. August 2020.

Am Picnic 2022 war sie, nahe an ihrem Wohnort, fröhlich auch dabei.

Sie wurde am Karfreitag, dem 7. April, von ihren Leiden erlöst.

# VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

## Tourenwesen

### Klettertraining an jedem Mittwoch im Freien von Anfang April bis Ende September

Leitung Nicolas Liechi. E-Mail: [nicolas-liechi@bluewin.ch](mailto:nicolas-liechi@bluewin.ch) / Mob: 079 300 40 09

Treffpunkt: 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

#### Sonntag 7. Mai Mountainbike-Tour «Vor der Haustüre»

**Landeskarten:** 1126 Büren an der Aare  
1106 Moutier

**Tourenbeschreibung:**

Start der Tour ist bei der Holzerhütte in Grenchen, dann geht es via Romont Richtung Bözingenberg, Plagne, Romontberg, Stierenberg zum Untergrenchenberg und runter zum Ausgangspunkt Holzerhütte.

**Schwierigkeit:** Singeltrail Skala S2-S3  
Höhenmeter ca. 1000 m

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Mountainbike

**Zeit:** Ca. 4 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack, oder es gibt verschiedene Möglichkeiten unterwegs sich zu verpflegen. 😊

**Transportmittel:** Mountainbike

**Kosten:** Keine

**Anmeldung:** Bis am Freitag 5. Mai

**Besammlung:** Holzerhütte Grenchen,  
10.00 Uhr

**Besprechung:** Via WhatsApp

**Tourenleiter:** Daniel Aebi

Tel. 079 674 27 93 oder

[daniel.aebi@swisscom.com](mailto:daniel.aebi@swisscom.com)

#### Sonntag 14. Mai Arête des Sommètres

**Tourenbeschreibung:**

Von le Noirmont wandern wir in ca. 45 Minuten zum Einstieg der Kletterei.

Die Arête des Sommètres ist eine landschaftlich einmalige, lange Gratüberschreitung im Jura. Geklettert wird diese Überschreitung in den Wanderschuhen. Vom Gipfel gelangen wir in ca. 45 Minuten zurück zum Startpunkt.

**Schwierigkeit:** 3b

**Teilnehmerzahl:** 6

**Ausrüstung:** Kletterhelm, Klettergurt

**Zeit:** Ganzer Tag

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** 30.- CHF

**Anmeldung:** 12. Mai

**Besammlung:** 14. Mai 7.00 Uhr Bocciahalle  
Grenchen

**Besprechung:** via Telefon

**Tourenleiter:** Lüthi Resu 079 578 13 23

[resluethi@bluewin.ch](mailto:resluethi@bluewin.ch)

#### Samstag 27. Mai Chaletreinigung

Siehe die genauen Angaben auf Seite 1.

## Sonntag 28. Mai Fauna + Flora

Kennst du die wunderschöne Fauna und Flora in unserer Heimat rund um den Grenchenberg? Nein? Oder doch und du möchtest dein Wissen noch erweitern? Dann ist dies eine wunderbare Möglichkeit dein Wissen im Erfahrungsaustausch zu erweitern oder weiterzugeben.

Denn rund um den Grenchenberg findet sich eine Vielfalt an verschiedenen und teils seltenen Blumen, Pflanzen und Sträuchern.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr bei der Holzerhütte, Grenchen. Von dort aus wandern wir Richtung SAC Chalet und haben die Fauna und Flora der verschiedenen Vegetationen sowie die Veränderung mit der zunehmenden Höhe stets im Blick. Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich gleich an. Wir freuen uns auf dich!

**Schwierigkeit:** L, T2

**Teilnehmerzahl:** Offen, unbeschränkt

**Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Schreib-Notizmaterial, Fachbücher wenn vorhanden, FloraIncognita App

**Zeit:** Ganzer Tag

**Verpflegung:** Rucksack, Suppe im Chalet

**Kosten:** 20.- Fr.

**Anmeldung:** 26. Mai

**Besammlgung:** 09.00 Uhr Holzerhütte Grenchen

**Besprechung:** Via Telefon

**Tourenleiterin:** Martina Schär, 079 392 46 21

[martina.schaer@hotmail.com](mailto:martina.schaer@hotmail.com)

## Alpinwandertour 2. – 7. Juli Binn (Wallis) – Domodossola (Italien)

**Sonntag** 2. Juli: Mit dem Zug und Bus nach Binn, ev. bis Fäld. Dann über Mässersee und Geisspfadsee (nehmen wir uns Zeit für ein Eisswasserbad), steigen wir zum Passo della

Rossa und passieren die Grenze zu Italien zur Alpe Devero.

**Montag** 3. Juli: Von der Alpe Devero über Pedemonte – Alpe Buscagna – Passo Scatta d'Oroghna und Passo di Valtendra bis zur Alpe Veglia.

**Dienstag** 4. Juli: Über Isola steigen wir zur Bocchetta d'Aurona, oder Chaltwasserpass, wo wir wieder in der Schweiz wären. Bei der Monte Leone Hütte vorbei und dem Mäderhorn zum Simplonpass.

**Variante:** Wenn der Weg zur Bocchetta wegen Steinschlag gefährdet ist, zweigen wir bei Punkt 2192 nach Nordwesten über die Forca d'Aurona (Furggubäumlicke) zur Wasenalp und Rothwald an der Simplonstrasse und nehmen den Bus zur Passhöhe.

**Mittwoch** 5. Juli: Wir steigen ab über einen Teil des Stockalpenwegs bis zur Niederalp auf ca. 1800 m, dann aufwärts über Wyssse Bode zum Sirwoltusee und weiter zum Wyssbodehorn 2623 m hoch. Von hier nur abwärts nach Simplon Dorf.

**Donnerstag** 6. Juli: Heute gehen wir wieder über die Grenze. Wir nehmen die Via Alpina Blue bis Gabi, steigen hoch zum Furggu und etwas hinunter nach Zwischenbergen. Dann weiter zum Passo di Monscera (benvenuti a tutti in Italia), dann zum Rifugio Gatascosa, wo wir übernachten.

**Freitag** 7. Juli: Über den Lago Ragozza – San Bernardo – Pragio – Monteossolano nach Domodossola, Piazza Grande.

Nach Pizza, Birra, Café e Gelato, Heimfahrt.

**Schwierigkeit:** T2 – T3

**Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen

**Kosten:** Ca. Fr. 650.- bis 700.-

**Laufzeiten:** 6 – 7 Stunden / Tag

**Anmeldung:** Bis 26. Mai

**Tourenleiter:** Pedro Miguel, 079 375 33 32,

[pmiguel@bluewin.ch](mailto:pmiguel@bluewin.ch)

**hetzel**

## Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

# JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

## Klettertraining an jedem Mittwoch im Freien von Anfang April bis Ende September

**Leitung Nicolas Liechti.** E-Mail: [nicolas-liechti@bluewin.ch](mailto:nicolas-liechti@bluewin.ch) / Mob: 079 300 40 09

**Treffpunkt:** 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

### Samstag 22. April Klettern Grenchenberg

**Bitte Kontakt aufnehmen mit Philip Renfer**  
079 631 30 13 / [philip.renfer@besonet.ch](mailto:philip.renfer@besonet.ch)

### Samstag 13. Mai Klettern Spiegelberg

**Bitte Kontakt aufnehmen mit Fabian Leimer**  
079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

# Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

### Mittwoch 3. Mai Luzern – Hergiswald

**Landeskarte:** 1:25'000 1150 Luzern

**Tourenbeschreibung:**

Ab Bahnhof Luzern wandern wir in circa 3 Stunden über den Sonnenberg, dann bergab durchs Ränggloch und wieder hoch zur Wallfahrtskirche Hergiswald.

Nebst den Aussichten gibt es auch etwas Kulturgeschichte zu einem echten Geheimtipp! Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack; wer will, kann in Hergiswald noch im Restaurant zu Kaffee, Coupe etc. einkehren.

**Schwierigkeit:** 10 km, 400 Höhenmetern, circa drei Stunden

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** SBB Grenchen ab 7.26, Olten ab 8.06, Luzern an 8.55

Retour ab Hergiswald mit Postauto ab 14.57 oder 16.57 über Luzern, Olten nach Grenchen Süd (Dauer 2.26 Stunden)

**Kosten:** Bahnbillett und Restaurant nach Belieben

**Anmeldung:** Keine nötig; wer aber ab Grenchen fährt, meldet sich bei Sepp Baumgartner Tel. 076 399 54 62 bis Montag 1. Mai. Gruppenbillett ca. Fr. 27.-, sonst 38.40

**Besammling:** Grenchen Bahnhof Süd 7.15

**Tourenleiter (ab Bahnhof Luzern):** Rolf Maegli, Tel. 079 590 03 33 oder

[maegli@me.com](mailto:maegli@me.com)



### Mittwoch 10. Mai Hohle Gasse Risch – Küsnacht am Rigi

**Tourenbeschreibung:**

Wir starten in Grenchen Süd und fahren bis Rotkreuz. Dort geniessen wir Kaffee/Gipfeli und nehmen danach den Bus bis Risch. Dort starten wir mit der Wanderung am Zugersee entlang bis Immensee. Dort geniessen wir das Mittagessen in einem Restaurant.

Danach verlassen wir den See und wechseln zum Vierwaldstättersee. Wir gehen durch die „Hohle Gasse“ und durch Küsnacht am Rigi zur Schiffländte.

Dort folgen wir dem Vierwaldstättersee bis Greppen. Dort steigen wir in den ÖV, zurück nach Hause.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 3 Stunden und 30 Minuten

**Höhendifferenz:** 239 m auf / 217 m ab

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 41.60

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli und Mittagessen  
**Anmeldung:** Montag, 8. Mai 12.00 Uhr  
**Besammlung:** Grenchen Süd 7.15 / Abf. 7.26  
**Rückkehr:** Ca. 18.33  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Natel:** 076 325 54 62, WhatsApp oder SMS



### Mittwoch 17. Mai Zur alten Eibe bei Crémines

#### ACHTUNG

**Anstelle der Wanderung auf Bovonne;  
diese musste wegen des im Mai fehlenden  
Busanschlusses auf den 14. Juni  
verschoben werden**

#### **Tourenbeschreibung:**

Die T2 Wanderung führt uns zum wahrscheinlich ältesten Baum der Schweiz, einer Eibe! Dieser Baum hat ca. 1500 Jahre auf dem Buckel und befindet sich erst noch in naher Umgebung von Grenchen!

Wir fahren mit dem Zug von Grenchen Nord via Moutier nach Corcelles (656 m). Von dort zuerst über Wiesen dann auf einem Forstweg im Wald hoch bis ca. 880 m. Von hier kurzer Abstieg rechts in den Canyon de Buement. Nun auf Wegspuren weiter hoch in stetem Auf und Ab bis auf ca. 1000 m (zwei Stellen T3). Bei grosser Nässe werden wir dem Wanderweg am Schluchtrand folgen.

Anschliessend auf einem Waldweg bis zur historischen Eibe (1040 m). Der Weiterweg führt uns zuerst zurück bis zum Punkt 1000 m und dann hoch zur Krete (1179 m) und weiter zur Walenmatt. Dann Abstieg über Walenmattweid nach Gänsbrunnen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Wanderung inkl. Stöcke und Regenschutz  
**Zeit:** 4,5 Stunden  
**Höhendifferenz:** Hinauf: 600 m, hinunter 450 m  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack (unterwegs kein Restaurant)  
**Transportmittel:** ÖV.  
**Kosten Transport:** Ca. 10.- CHF (Billet nach Gänsbrunnen retour selbst lösen)

**Anmeldung:** Telephonisch oder via Mail  
**Besammlung:** Bahnhof Nord 8.15, Abf. 8.30  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Gäggeler  
**Handy:** 079 6697192  
**E-Mail:** [hgaeggeler@gmx.ch](mailto:hgaeggeler@gmx.ch)

### Mittwoch 24. Mai Estavayer-le-Lac – Portalban – Neuchâtel

Wanderung von Estavayer entlang des Schilfgürtels nach Chevroux. Nach dem Mittagessen wandern wir weiter nach Portalban, wo wir das Schiff nach Neuchâtel besteigen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Leichte Wanderung  
**Zeit:** Ca. 3 ¾ Stunden  
**Mittagessen:** Restaurant du Jura in Chevroux (Tagesmenü ca. Fr. 24.-)  
**Kosten Transport:** Ca. Fr. 24.60 Halbtax  
**Besammlung:** 07.15, Abfahrt 07.34 Uhr  
**Rückkehr:** 17.07 Uhr  
**Anmeldung:** Bis Montag 22. Mai 12.00 Uhr  
**Tourenleiterin:** Monika Brown  
**Tel.:** 032 652 98 74

### Mittwoch 31. Mai 4. Etappe Röstigraben Mervelier – Gänsbrunnen

#### **Tourenbeschreibung:**

Wieder einmal geht es ohne Kaffee/Gipfeli los Richtung Devant la Melt. An Le Monnat vorbei geht es bis La Grande Schönenberg. Von da wandern wir hinunter ins Tal und hinauf zum Harzer. Jetzt noch zum Malsenberg und dann hinunter nach Gänsbrunnen

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Wanderung  
**Zeit:** 5 Stunden und 20 Minuten  
**Höhendifferenz:** 1021 m auf / 858 m ab  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Ca. Fr.15.-  
**Übrige Kosten:** nach Bedarf  
**Anmeldung:** Montag 29. Mai 12.00  
**Besammlung:** Grenchen Nord 7. 20 / Abf. 7.30  
**Rückkehr:** Ca. 15.30  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Natel:** 076 325 54 62, WhatsApp oder SMS



anders sein | *sei anders*

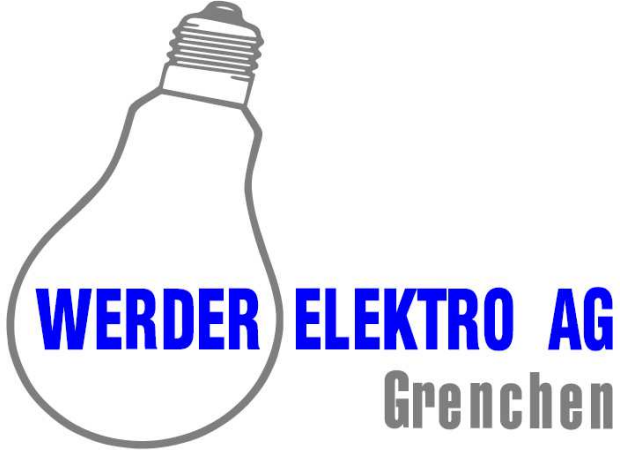
MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH

## Chalet

**Ihr Elektro-Partner**

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
 Grenchen

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin sind immer sehr willkommen, Danke!**

### Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer  
 Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwart
22. / 23. April	Sabine + Urs Beeler, Vreni + Heinz Schär
29. April	Holzen im Chalet
6. / 7. Mai	Melchior Moser + Lucia Bühler
13. / 14. Mai	<b>Freiwillige gesucht</b>
20. / 21. Mai	<b>Freiwillige gesucht</b>
27. Mai	Chaletreinigung Einladung folgt im April

Datum	Hüttenwart
28. Mai	Sabine + Urs Beeler, Vreni + Heinz Schär, Heidi + Max Renfer
3. / 4. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
10. / 11. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
16. - 18. Juni	Familien Aebi- Altermatt
24. / 25. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
1. / 2. Juli	Andrea + Daniel Henzi

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

## Tourenberichte

**INTERSPORT**<sup>®</sup>  
WIRTH Grenchen

### Dienstag 21. Februar Knüppelabend

Kursleiter: Andreas Lüthi  
Anzahl Teilnehmer: 7



Um 18.30 Uhr versammelten sich 7 SAC'ler beim Feuerwehrmagazin in Grenchen. Gemeinsam starteten wir den ersten Knüppelabend im Jahr 2023. Auf dem Programm standen wiederum die Grundknoten wie 8er, Halbmastwurf, Mastwurf und Prusik. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch war riesig, da an diesem Abend mit Patrick Mosimann und Urs Rhis zwei sehr erfahrene Berggänger und Knüppler dabei waren. Das Knüppeln macht auch den 4 Neumitgliedern sichtlich Spass, so vergingen rasch 2 Stunden und wir beendeten diesen ersten Knüppelabend. Danke an alle Teilnehmer. Ich freue mich bereits auf den zweiten Abend am 22. März.

Lüthi Resu

### 26. Februar – 3. März Leichte Skitourenwoche mit Vital

Tourenleiter: Heinz Bally / Vital Eggenberger  
Teilnehmer: 10

Am **Sonntagmorgen** haben wir mit Heinz Bally, unserem Chauffeur, die Busreise nach Unterbäch angetreten.

Im Hotel Alpenhof wurden wir herzlich empfangen und wir konnten sofort die Zimmer beziehen.

**Montagmorgen** orientierte uns Vital, unser Tourenleiter, über die Skitour die uns auf das **Dreizehntenhorn** [Driizänduhoru] 3052 m führen soll.

Nach dem Frühstück machten wir uns alle auf den Weg zum Skiraum, wo sich alle bereit machten. Mit voller Ausrüstung ging es Richtung „Brandalpbahn“. Leider fehlte eine Person! „Fredys“ Skischuhe waren nicht mehr auffindbar. Der nächste Schritt war, ins Sportgeschäft zu gehen, um ein paar Skischuhe zu mieten.

Nach etwa einer Stunde Verspätung erreichten auch wir die Brandalp, wo die Gruppe freundlicherweise auf uns gewartet hat.

Von hier aus ging es mit dem Sessellift auf „Breite Stäg“. Und weiter mit zwei Skiliften (Sänntum) auf 2415 m.

Dann weiter mit Fellen über den „Augstbordgrat“ zum „Dreizehntenhorn“-Gipfel.



Die Abfahrt liess unsere Herzen höherschlagen, da die Schneeverhältnisse besser waren, als wir dachten, bis auf Höhe 2415 m. Weiter unten waren die PISTEN bis nach Unterbäch in sehr gutem Zustand.

Die Abfahrt vom Gipfel bis nach Unterbäch war sensationell: Ganze „1831“ Höhenmeter.

Berggruss!

**Therese und Fredy**

### **Dienstag / Augstbordhorn**

Die Probleme mit dem Material halten an. Aber alles der Reihe nach.

Nach dem reichhaltigen Morgenbuvette wurde die Skiausrüstung in den Bus verladen und wir fuhren in das Nachbardorf Bürchen hinüber. Bei der Talstation des Sessellifts zum «Chalte Boudu» wurden die Skis montiert und die Rucksäcke vorgehängt. Auf den folgenden zwei langen Schleppliften erwies sich der Name dieses Maiensäss als absolut zutreffend.

Etwas verfroren erreichten wir auf knapp 2400 M.ü.M. «Unnerrat», das Ende der Liffahrten.

Jetzt mussten die Felle ran und der Aufstieg zum 2970 Meter hohen «Augstbordhorn» begann. Nach ca. einer halben Stunde war es nötig, die Harscheisen anzubringen und nun schlug die Materialhexe wieder zu. Leider passten die Eisen bei einem Skipaar nicht, denn die vorgängig verlangte Anprobe hatte aus zeitlichen Gründen nicht stattgefunden. So musste ein Mann den Rückweg antreten und den Tag auf den Pisten von Bürchen verbringen.



Der Aufstieg war recht anstrengend, dafür wurden wir mit einer wunderbaren Aussicht belohnt!



Die anderen setzten die Tour in grossen Kehren am und über dem «Stelligletschersee» bis hinauf zum Ziel fort.



Den Gipfel erreichten nach und nach fast alle. Das tolle Wetter und die gute Fernsicht geniessend erholten wir uns vom Aufstieg.

Bald schon machten wir uns auf die Abfahrt durch den hart gefrorenen Schnee. Nach nur wenigen Stürzen und kurzen Pausen errichten wir jetzt im «Törbeltal» die Skipisten.

Über die Moosalp und den «Chalte Boudu» flitzten wir nach Bürchen hinunter, wo wir unseren verlorenen Mann vor dem Bus wieder trafen.

Übrigens liess sich das Problem mit dem widerwilligen Material wie gestern mit den Schuhen im Sportgeschäft neben dem Hotel lösen.

**Rolf**

### **Mittwoch / Ergischhorn [Ärgischhoru]**

Von Eischoll nahmen wir den Sessellift zur Bergstation Strigge 1557 m ü M. Hier mussten wir, zum Schreck einiger Kameradinnen und Kameraden, schon die Felle montieren, da der Skilift wegen Schneemangels bereits ausser Betrieb war. Der Aufstieg auf die Eischollalp führte über die Abfahrts piste, Spitzkehre an Spitzkehre.

Hier trennte sich die Gruppe. Eine Hälfte genoss auf der schönen Alp die Frühlingssonne, die anderen stiegen via Ze Tschongu weiter auf. Es folgte ein sanfter Anstieg durch einen Lärchenwald und das Sängtelli. Nach einer

kurzen Pause folgte ein steiler Aufstieg auf einen Grat.



Als Belohnung erwartete uns ein herrlicher Tiefblick ins Rhonetal.



Über einen Grat ging es anschliessend noch ohne Skis auf das Ergischhorn auf 2525 m.ü.M. Abfahrt auf der gleichen Route. Zu unserer Freude fanden wir immer wieder Hanglagen mit Pulverschnee.

Im Restaurant bei der Bergstation Strigge trafen wir auf den Rest unserer Gruppe, welche noch die letzten Sonnenstrahlen genoss, bevor es auf der Skipiste runter nach Eischoll ging.

**Madeleine**

### **Donnerstag / Ginalshorn**

Heute starten wir direkt neben unserm Hotel mit den Bahnen: 2 Sessellifte und 2 Skilifte bringen uns bequem und ohne Zwischenfälle auf 2415 Metern. Nach dem Anfallen steigen wir gemütlich durch das «Schwarzus Tälli» auf. Kein Wölklein am Himmel, aber auf dem breiten Grat zum Gipfel weht ein sehr kalter Wind.





Sobald alle den Gipfel auf 3027 m erreicht haben, machen wir uns an die Abfahrt. Mit Wehmut betrachten wir die breiten Hänge, wo leider zu wenig Schnee liegt. Aber trotz der prekären Schneesituation kann man noch ein paar schöne Schwünge machen.



Erst weiter unten gibt es einen ausgiebigen Halt. Noch ein paar Schwünge möglichst ohne Steinkontakt und wir sind auf der "rettenden" Piste, welche hier in Unterbäch hervorragend präpariert ist. Zurück in unserm Hotel können wir den Durst und Glust stillen.

**Elsbeth**

### **Freitag / Violenhorn/March 2876m**

Leider ist heute schon der letzte Tag unserer Tourenwoche. Packen, Frühstück, alles geht ruckzuck. Zu siebt fahren wir nach Bürchen. Mit Sessellift und Skilift hoch bis Törbeltal.



Ab da geht es auf den Fellen weiter. Ein kurzer Aufstieg von ca. 380 Metern bis zum Gipfel, sehr abwechslungsreich und wunderschön. Die Aussicht zu den vielen Viertausendern ist atemberaubend.

Das Beste kommt noch: die lange Abfahrt bis zum Auto. Zurück beim Hotel gönnten wir uns eine Stärkung, bevor wir die lange Heimreise antraten.

Das war eine grossartige Woche. Vielen Dank an Heinz Bally, dass er jedes Jahr die Seniorentourenwoche organisiert.

Auch an Vital ein grosses Lob für die Tourenführung. Ebenfalls an Petrus, für den vielen Sonnenschein. Leider kein Lob für Frau Holle, für ihre minimalistische Leistung.

**Hannes**

## **Mittwoch 15. März Langenthal – St. Urban – Murgenthal**

Tourenleiterin: Theres Walker  
Anzahl Teilnehmer: 11

Die heutige Wanderung führt nahe der Solothurner Grenze, über Aargauer, Luzerner und Berner Boden.

Bei Sonnenschein und einer prächtigen Sicht auf die Alpenkette beginnen wir unsere Wanderung. Mit der Bahn geht es nach Wangen an der Aare. Wir wechseln zum Bus und fahren auf einer interessanten und eher unbekanntem Route über Walliswil und Herzogenbuchsee nach Langenthal.

Nach dem obligaten Kaffee und Gifeli bringt uns der Bus bis zum Tierpark. Die Zeit reicht nicht aus, um den Park zu besichtigen; wir sehen nur von weitem einige Hirsche.

Wir starten unsere Wanderung, die uns vorerst durch einen dichten Wald führt, dann am Waldrand entlang mit Blick auf Langenthal. Wir überqueren die Strasse Langenthal – St. Urban. Ein abwechslungsreicher Weg führt uns durch den Wald und dem Wald entlang.

Nach einer guten Stunde haben wir unser Ziel vor Augen: Die imposante Klosteranlage St. Urban. Schon bald erreichen wir das Restaurant Löwen beim Kloster und geniessen das feine Mittagessen.

Bevor wir weiterziehen, bleibt uns noch Zeit, um die Klosteranlage und die Kirche mit dem schönen Chorgestühl zu besuchen.

Das Kloster wurde 1195 gegründet und hat eine interessante und bewegende Geschichte. 1848 wurde das Kloster aufgehoben.

1870 kaufte der Kanton Luzern die ehemalige Klosteranlage und richtete 1873 eine Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke ein.



In den 60er Jahren wurde der Festsaal restauriert und später die Klosteranlage. 1980 konnte der Neubau der Psychiatrie bezogen werden.

Die Nachmittagsroute führt uns durch ein romantisches Tälchen. Beim kleinen Weiler Walliswil ist noch ein mächtiges Wasserrad zu sehen, welches früher die Sägerei betrieb.

Weiter geht unser Weg dem Rot-Kanal entlang, unten im Tal begleitet uns die Murg.

Eindrücklich ist auch die Neubaustrecke der „Bahn 2000“; sie überquert das Tal auf einer imposanten Brücke bevor sie im Tunnel verschwindet.

Wir erreichen Murgenthal zur vorgegebenen Zeit und fahren über Olten zurück nach Grenchen.

**Theres Walker**

Endlich wieder einmal trafen wir uns bei sehr schönem Wetter beim Bahnhof Süd. Mit dem ÖV fahren wir nach Langenthal.



**Mittwoch 22. März**  
**5. Etappe Nord-Süd-Wanderung**  
**Langenthal – Huttwil**



Tourenleiterin:  
Anzahl Teilnehmer

Heidi Baumgartner  
10

Dort bekamen wir in der «Alten Post» Kaffee/Gipfeli. Von da benutzten wir, ein Stück weit, die «hohen Trottoirs» von Langenthal.

Durch ein Einfamilienhaus-Quartier wanderten wir zum Wald, wo die leichte Steigung Richtung Rappenchof begann.

Vom Rappenchof ging es hinunter zur Strasse nach Madiswil. Dort trafen wir zusammen mit einer Waldspielgruppe. Die Kinder begleiteten uns ein kleines Stück bergan. Sie zweigten dann ab nach Bürgis-weyerbad, um dort Frösche zu beobachten.

Wir gingen weiter nach **Ghürn**. Dort kam die einzige steile Steigung hinauf zur **Hochwacht**, wo wir bei wunderschönem Sonnenschein unser **Pic Nic** genossen.





Nun kam der Abstieg, mit noch zwei Gegenanstiegen, hinunter nach Huttwil. Wir hatten noch Zeit für ein wohlverdientes Bier, bevor der Zug fuhr. Mit dem Zug kamen wir dann bis Madiswil. Dort hatte der Zug eine Panne. Wir mussten in den nächsten Zug wechseln und in Langenthal auf unseren Anschluss warten. Die Wartezeit genossen wir auf der Terrasse des Bahnhofhotels bei einem kühlen Getränk. Ohne weitere Panne gelangten wir zurück nach Grenchen. Vielen Dank allen Mitwanderern.

**Heidi Baumgartner**

## 26. – 31. März Skitourenwoche

Tourenleiterin: Pedro Miguel  
Anzahl Teilnehmer: 5

Den ganzen Winter fiel im Trentino sehr wenig Schnee, die Gletscher um den Cevedale waren zum Teil aper und nach Rückfrage mit der Hüttenwartin der Brancahütte, war beschlossene Sache, dass wir ein anderes Gebiet suchen müssen.

Die Variante, ins Ötztal zwischen Obergurgel und Vent zu gehen, ging wegen den Wetterprognosen, jeden Tag Schneefall und starke Winde, auch nicht.

Bei uns in der Schweiz hatte es zwischen dem 24. und 26. März gebietsweise bis zu einem Meter geschneit, so dass die Lawinengefahr vielerorts auf Rot, Stufe 4 stieg. So entschieden wir, ins Simplongebiet zu gehen, wo nur ca. 20 cm gefallen waren und das Wetter zwar durchzogen gemeldet war. Wir hofften wenigstens für 3 Tage Touren machen zu können.

So machten wir uns am Dienstag zu fünft auf den Weg zum Simplonpass. Dort konnten wir diverse Touren machen, aber mit zeitweise starkem Wind, kurze Schnee- und Regenschauer, sowie Pulverhänge im oberen Teil. Weiter unten nasser und ruppiger Schnee, die ganze Palette. Es gab auch Zeit um einen Abstecher nach Domodossola zu machen und auf der Piazza die Sonne, den Cappuccino und Gelato zu genießen.

**Pedro Miguel**

## Mittwoch 29. März Burgdorf – Kirchberg – Burgdorf

Tourenleiter: Georges Imoberdorf  
Anzahl Teilnehmer: 18





Eine stattliche Gruppe traf sich für diese Wanderung beim Bahnhof Süd. Wir sind Georges sehr dankbar, dass er auch dieses Jahr wieder 2 Touren leitet. Start und Ziel unserer Rundwanderung war Burgdorf. Burgdorf wurde von den Zähringer gegründet, das Schloss diente den Herzögen als Wohnsitz. Dieses Mal war jedoch nicht die Stadt und das Schloss unser Ziel, sondern die Umgebung. Nach unserem Kaffeehalt im Café Spettacolo starteten wir bei bedecktem Himmel unsere Rundwanderung. Kurz nach dem Bahnhof überquerten wir das erste Mal die **Emme**.



Nachdem wir das Quartier mit Häusern aus den 50ern Jahren hinter uns gelassen hatten, trafen wir auf ein grosses Feld mit **weidenden Schafen** mit einem Blick auf den Jura, insbesondere dem **Chasseral**.



Dabei kamen wir zum Waldrand. Auf einem angenehmen Weg, nach Hüntu durch den Vilbringerwald leicht steigend, waren wir bald einmal auf dem höchsten Punkt unserer Wanderung, nahe dem Ruedisberg. Von dort konnte man auf den **Gantrisch** zurückblicken!



Nach dem Verlassen des Waldes öffnete sich der Blick auf Kirchberg. Der Name des Dorfes stammt von der seit dem frühen Mittelalter bestehenden Kirche auf dem Kirchhoger, einem Hügel beim Höchfeld.



Die heutige Kirche stammt aus dem Jahr 1506. Sie ist von weither sichtbar. Der Besuch der Kirche mit ihren wertvollen Glasgemälden war Programm.

Jetzt ging's den Kirchhügel hinunter und nach kurzer Zeit standen wir vor unserem Restaurant, die **Trattoria Giardino**, wo uns ein feines Mittagessen serviert wurde.

Wir durften Fritz zu seinem Geburtstag gratulieren, der es sich nicht nehmen liess, an diesem besonderen Tag mit uns zu wandern.

Am Nachmittag wanderten wir dem Uferweg der **Emme entlang zurück nach Burgdorf**.

Etwa in der Mitte unseres Weges trafen wir auf 4 Schwellen des Flusses. Diese werden jedoch ab dem Jahre 2024 durch Blockriegel ersetzt, so können die Fische besser wandern. Auch sind umfangreiche Arbeiten zum Hochwasserschutz geplant.

Nach einiger Zeit kam unser Feld mit den Schafen wieder in Sicht und bald darauf erreichten wir Burgdorf und das gleiche Quartier wie am Morgen.

Über die Brücke zurückgehend kamen wir zum Bahnhof.

Wir danken Georges für diese schöne, gemütliche Wanderung im Gebiet rund um Burgdorf.

**Vreni Meier**

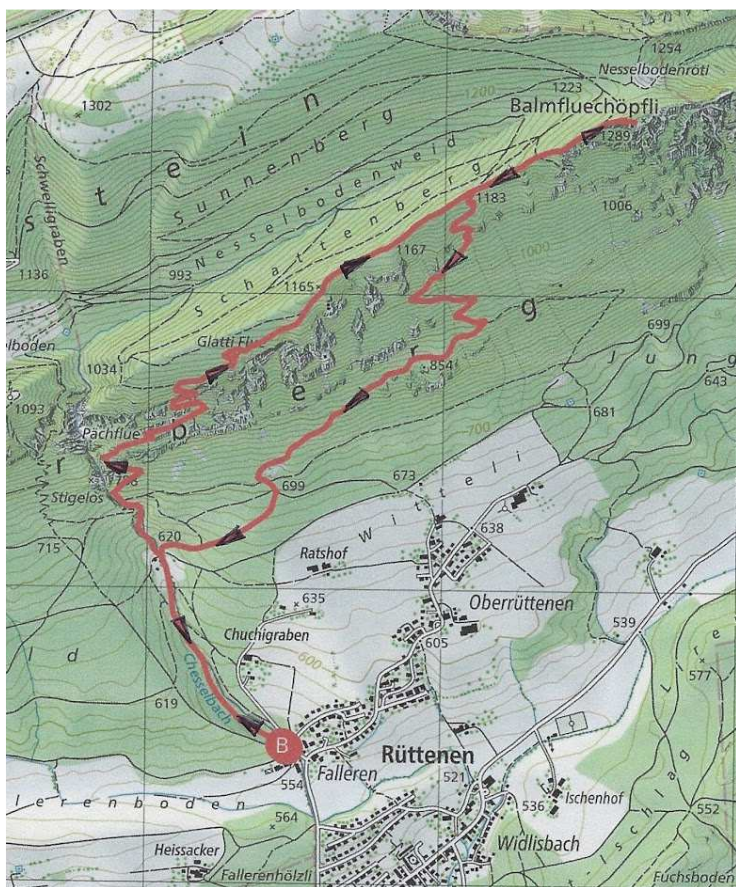


## Mittwoch 5. April Balmfluhköppli

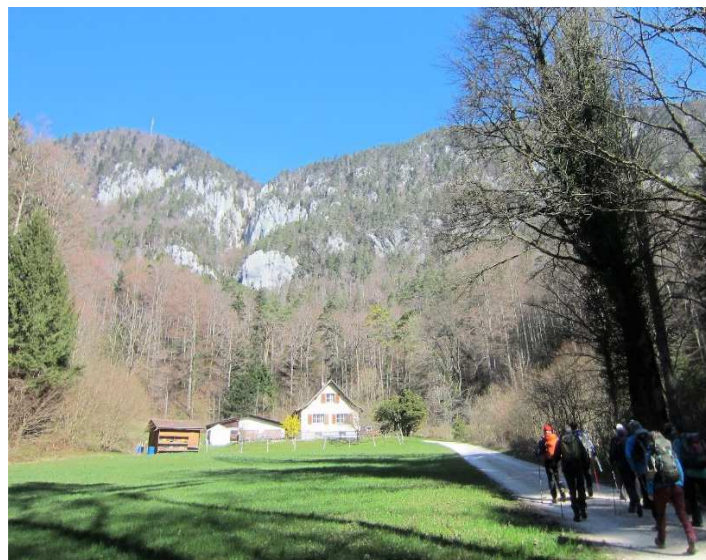


Tourenleiter: Paul Vogt  
Anzahl Teilnehmer: 11

Der Wetterbericht versprach einen schönen, wenn auch kühlen Frühlingstag und so besammelten sich 11 wanderfreudige SAC-ler bei der Bocciahalle. Mit drei Autos fuhren wir zur Falleren in Rüttenen.



Nachdem alle ausgerüstet waren, ging es durch den Chuchigraben zum **Forsthaus Rüttenen** hinauf.



Dort ist, etwas versteckt, der Einstieg zum Clubwägli, ein schön angelegter, steilen Insiderweg.

Kurz nach einem **Holzbrücklein** verliessen wir den Chuchigraben.



Durch den Vorberg geht es im Zick-Zack zum Grat hinauf; nur einige rote Markierungen zeigten uns den richtigen Weg an.



Bevor wir den Wanderweg, der vom Nesselboden auf das Balmfluhköpfli führt, erreichten, musste noch eine leicht ausgesetzte Felsstufe überwunden werden.

Dank den angebrachten **Metallstangen** war das aber kein Problem.



Auf dem eher flachen Wanderweg (nur das Stück bis zum Pt.1183 war noch steil), der dem Grat entlangführt, waren wir schnell auf dem Balmfluhköpfli. Dort **genossen wir die Aussicht** auf das Mittelland und die 1. Jurakette.





Nachdem alle verpflegt waren, ging es auf dem gleichen Weg bis Punkt 1183 zurück. Von dort ging es im Zick-Zack auf einem steilen, teilweise

mit einer zentimeterdicken Laubschicht bedecktem Weg, via das Forsthaus zu den Autos hinunter.



Zurück in Grenchen beendeten wir die Tour bei einem kühlen Trunk in der Bocciahalle. Besten Dank Paul für die schöne und abwechslungsreiche Wanderung.

**Sepp Baumgartner**

airport **restaurants**  
grenchen

airport **hotel**  
grenchen





**airport hotel grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen**  
 Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 [reception@airporthotel.ch](mailto:reception@airporthotel.ch) [www.airporthotel.ch](http://www.airporthotel.ch)

# GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

**GRÜTTER+WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI  
SCHWARZ AG**

Küchen *Création* AG

Grenchen / Solothurn

[www.gruetter-schwarz.ch](http://www.gruetter-schwarz.ch)



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Egli Beck, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
INTERSPORT WIRTH, Grenchen  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen  
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
Restaurant Stierenberg, Ch. Peter / M. Staeger  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider

Schilt Elektro, Grenchen  
Ski Shop Ramser, Selzach  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Wirth Sport GmbH, Grenchen  
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, [lilmo@bluewin.ch](mailto:lilmo@bluewin.ch), 032 653 30 46 / 079 684 14 76

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.